

[Die Luftwaffe hat mitgeteilt, wie viele Drohnen von Flugabwehrkräften abgeschossen wurden](#)

18.01.2024

Die Russische Föderation hat in der Nacht zum 18. Januar das Territorium der Ukraine mit Hilfe von 33 Kampfdrohnen des Typs Shahed-136/131 aus dem Bezirk Primorsko-Achtarski und der Region Kursk angegriffen. Die Luftabwehrkräfte haben 22 Drohnen zerstört. Dies meldete die Luftwaffe der Streitkräfte der Ukraine im Telegram.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Russische Föderation hat in der Nacht zum 18. Januar das Territorium der Ukraine mit Hilfe von 33 Kampfdrohnen des Typs Shahed-136/131 aus dem Bezirk Primorsko-Achtarski und der Region Kursk angegriffen. Die Luftabwehrkräfte haben 22 Drohnen zerstört. Dies meldete die Luftwaffe der Streitkräfte der Ukraine im Telegram.

Die Russen haben auch zwei S-300 Flugabwehrlenkraketen in der Region Charkiw getroffen.

Die Hauptstoßrichtungen waren Süden und Norden. Die Luftabwehrkräfte operierten in den Regionen Sumy, Mykolajiw, Cherson, Dnipropetrowsk, Kirowohrad und Khmelnytsky.

„Die Kräfte und Mittel der Luft- und Verteidigungskräfte der Ukraine haben 22 feindliche Drohnen zerstört. Ein paar weitere Drohnen haben ihre Ziele nicht erreicht. Flugabwehrraketeneinheiten und mobile Feuergruppen, REB-Mittel waren an der Abwehr des Luftangriffs beteiligt“, heißt es in dem Bericht.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 163

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.